

Warum heute an morgen denken?

Nürnberg, Oktober 2026

da, wenn’s zählt.

Sparda-Bank

IHR REFERENT

Wer heute durch das Webinar führt

Produktverantwortung für das Vermögensmanagement

Ich verantworte bei der Sparda-Bank Nürnberg die Themen Altersvorsorge und Vermögensanlage — von der Produktauswahl bis zur Beratungsunterstützung.

Nah an der Rentenreform

Ich begleite das Altersvorsorgereformgesetz und das neue Altersvorsorgedepot seit dem Gesetzentwurf und übersetze die Regeln in die Praxis.

Mein Ziel für heute

Orientierung statt Fachchinesisch: Sie sollen am Ende wissen, was sich ändert — und was das für Sie konkret bedeutet.



Sparda-Bank Nürnberg eG

Produkt-Manager Vermögensmanagement

Daniel Böckenhaupt – Sparda-Bank Nürnberg eG | LinkedIn

RECHTLICHE HINWEISE

Bitte beachten Sie

Keine Beratung im Einzelfall

Dieses Webinar dient ausschließlich Ihrer allgemeinen Information. Es ersetzt keine individuelle Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung und stellt keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar.

Stand der Informationen

Alle Angaben beziehen sich auf den Rechts- und Informationsstand vom 01.08.2026. Gesetzliche Regelungen, Förderbedingungen und Produktkonditionen können sich ändern. Zur Erstellung der Informationen wurde KI genutzt.

Frühstartrente: Bundestag hat am 16. Oktober 2026 das rechtliche Rahmenwerk verabschiedet

Die Frühstartrente befindet sich im laufenden Gesetzgebungsverfahren (Bundestag hat die Frühstart-Rente verabschiedet). Die Zustimmung des Bundesrats ist noch offen.

Beispiel- und Modellrechnungen

Dargestellte Berechnungen beruhen auf unterstellten Annahmen und dienen der Veranschaulichung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Risiken der Wertpapieranlage

Wertpapieranlagen unterliegen Kursschwankungen. Verluste bis hin zum Verlust des eingesetzten Kapitals sind möglich. Ob eine staatliche Förderung möglich ist, hängt von Ihren persönlichen Voraussetzungen ab.

Maßgebliche Unterlagen

Verbindlich sind allein die jeweiligen Produktunterlagen — insbesondere Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und wesentliche Anlegerinformationen. Wir stellen Ihnen diese vor einem Vertragsabschluss zur Verfügung.

Durchführung: Das Webinar wird nicht aufgezeichnet. Fragen zu Ihrer persönlichen Situation besprechen wir gern in einem individuellen Beratungsgespräch.
Bei der Erstellung dieser Präsentation wurden KI-gestützte Werkzeuge unterstützend eingesetzt. Die Inhalte wurden fachlich geprüft und freigegeben. | Sparda-Bank Nürnberg eG

Heute geht es nicht um Produkte.
Es geht um Ihre Entscheidung.

Wir ordnen den aktuellen Stand ein. Bewerten und entscheiden müssen Sie selbst.

1 Verstehen

Rentenlücke, Inflation, Zinsen.
Wir schauen auf die Fakten,
nicht auf das Bauchgefühl.

2 Einordnen

Was heute gilt, was am
31.12.2026 endet und was zum
01.01.2027 neu hinzukommt.

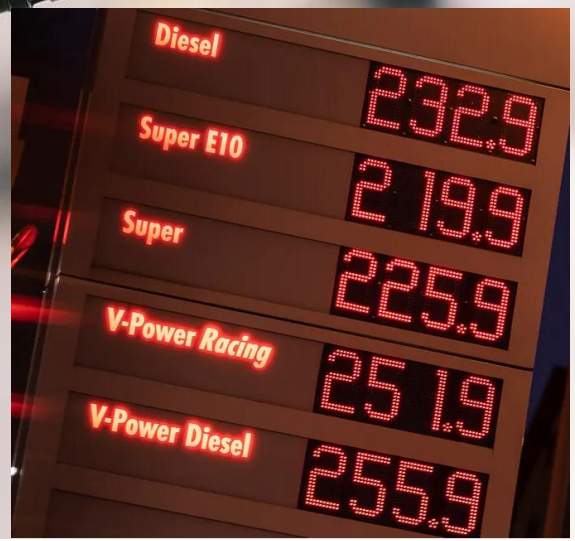
3 Entscheiden

Sie kennen Ihre Optionen
und wissen, welcher nächste
Schritt zu Ihnen passt.

! Nicht heute: Keine Einzelfälle, keine Produktempfehlung, keine persönliche Beratung. Dafür ist Ihr Beratungsgespräch da.







da, wenn's zählt. Sparda-Bank



DÜRRE UND HITZE

Schwache Ernte – Steigen jetzt die Preise für Lebensmittel?

18. August 2026 • 17:02 Uhr • 3 Min.

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

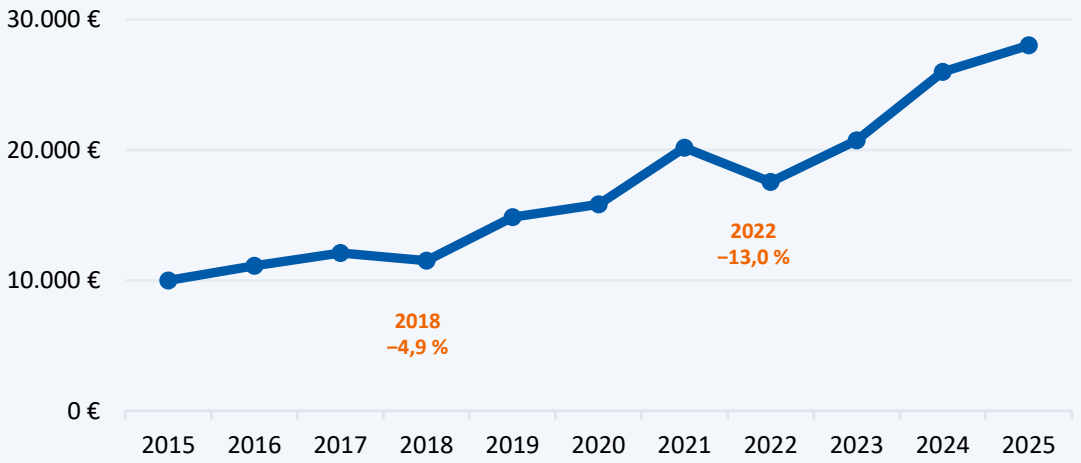
Zeitraum schlägt Zeitpunkt.

Stand: 22.08.2026

10 Jahre im Vergleich (2015–2025): globaler Aktienmarkt und Tagesgeld – jeweils gemessen an der Inflation.

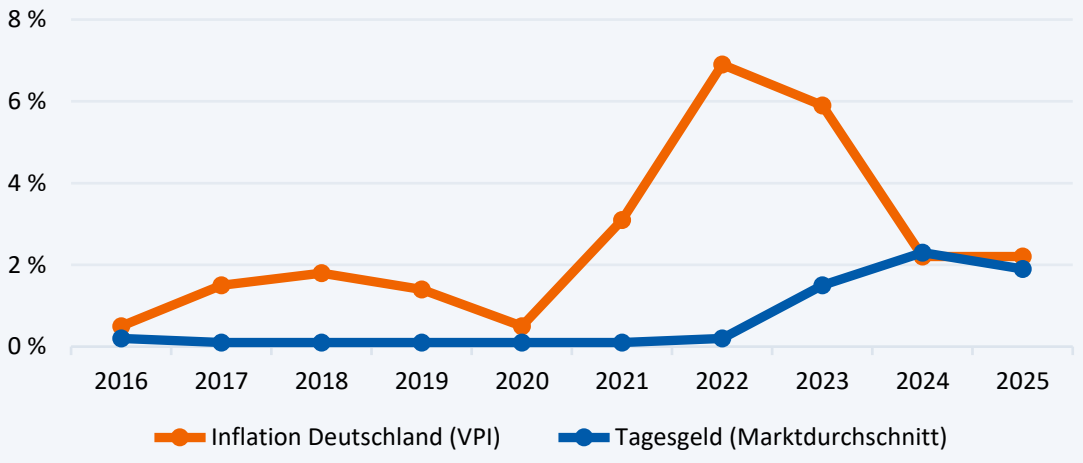
Aktien weltweit · MSCI ACWI (in Euro)

Modellrechnung: aus 10.000 € wurden 28.023 € – mit zwei Verlustjahren.



Tagesgeld gegen Inflation · Deutschland

In 9 von 10 Jahren blieb der Zins hinter der Teuerung zurück.



AKTIEN WELTWEIT

10.000 € → 28.023 €

Kaufkraft nach Inflation: 21.724 €

Risiko: Kursschwankungen. Unterjährig gab es deutlich stärkere Rückgänge als die Jahreswerte zeigen – etwa im Frühjahr 2020.

TAGESGELD

10.000 € → 10.676 €

Kaufkraft nach Inflation: 8.277 €

Dafür: keine Kursschwankung, täglich verfügbar, gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000 €.

WAS DARAUS FOLGT

Für kurzfristig benötigtes Geld bleibt Tagesgeld die richtige Wahl.

Für lange Zeiträume entscheidet die Haltedauer – nicht der Einstiegszeitpunkt.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der gezeigte Zehnjahreszeitraum verlief überdurchschnittlich; andere Zeiträume führen zu anderen Ergebnissen.

Datengrundlage: MSCI ACWI Index (EUR, Net Total Return), Kalenderjahre 2015–2025, Quelle: MSCI · Inflation: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindex (Basis 2020 = 100), Jahresdurchschnitte · Tagesgeld: Durchschnittszins marktüblicher Tagesgeldangebote, gerundete Jahreswerte.
Modellrechnung auf Indexbasis. In einen Index kann nicht direkt investiert werden. Beide Berechnungen erfolgen vor Erwerbs-, Depot- und Verwaltungskosten sowie vor Steuern (u. a. Abgeltungsteuer, Solidaritätszuschlag, ggf. Kirchensteuer); das Ergebnis einer tatsächlichen Anlage fällt entsprechend niedriger aus. Aktienanlagen unterliegen Kurs- und Währungsschwankungen; Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals sind möglich. Diese Darstellung dient ausschließlich Informationszwecken, ist keine Anlageberatung, Anlagevermittlung oder Anlageempfehlung, berücksichtigt keine individuellen Anlageziele oder Vermögensverhältnisse und ersetzt kein persönliches Beratungsgespräch.

Die Frage



Heute geht es um die Altersvorsorge und ja, das ist so eine Beziehungsfrage.

Willst du mit mir in die Altersvorsorge gehen? Am Anfang unverbindlich, mit der Zeit richtig wertvoll.

Agenda

1 Woher kommen wir?

2 Warum ist Altersvorsorge wichtig?

3 Das Altersvorsorgedepot

4 Und jetzt? Wie geht es weiter?

5 Bereit fürs Boarding? Ihr längster Urlaub wartet

1 Woher kommen wir?



Vom Drei-Säulen-System zur Riester-Kritik

1. Säule	2. Säule	3. Säule
Gesetzliche Rente	**Betriebliche Vorsorge**	**Private Vorsorge**
Umlagefinanziert – Pflicht	Über den Arbeitgeber	Staatlich gefördert

Die Reform stärkt gezielt die 3. Säule – die geförderte private Vorsorge.

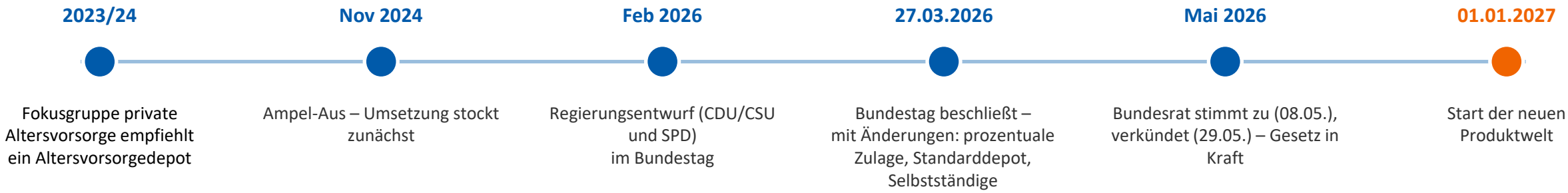
Riester-Rente (seit 2002)

Idee: Private Vorsorge staatlich fördern (Zulagen + Steuervorteil).

Warum reformbedürftig?

- Zu komplex – optimaler Beitrag für volle Zulage schwer zu berechnen
- Häufig teuer und intransparent in den Kosten
- Niedrige Renditen durch verpflichtende Beitrags-garantie
- Geringe Verbreitung, viele ruhende Verträge

Der Weg zur Reform



Kernpunkt: Die Reform ist beschlossen und in Kraft – die neuen Produkte kommen zum 1. Januar 2027.

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

2 Warum ist Altersvorsorge wichtig?



Altersvorsorge – ein Thema in 2026 … 2027 ein noch größeres Thema

Rentenreform

Rentenkommission legt Vorschläge vor – SPD fordert Prüfung

Quelle: dpa Hamburg/Schleswig-Holstein 24. Juni 2026, 14:33 Uhr

Sie können sich Artikel der ZEIT in der Google-Suche nun bevorzugt anzeigen lassen.

Jetzt aktivieren Mehr erfahren Hinweis ausblenden

Jetzt beginnt der Kampf um die Riester-Milliarden!

Scalable-Chef Erik Podzuweit legt erste Pläne offen





PREMIUM RIESTER-REFORM

Eine bessere Altersvorsorge

Die Riester-Rente ist unzulänglich. Darin sind sich alle Parteien einig. Trotzdem macht es die Koalition spannend, ob sie bis 2021 noch eine Reform hinbekommt. Eine chancenreichere und weniger starre Altersvorsorge ist möglich.

Ein Kommentar von Philipp Krohn



tagesschau tagesschau24 live

Startseite ▸ Inland ▸ Bericht: So viele Rentner wie noch nie in Deutschland



Demografischer Wandel

So viele Rentner wie noch nie in Deutschland

Stand: 10.06.2026 • 12:12 Uhr

STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG KAUFBERATER SPORT FUSSBALL RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE

SIE HABEN BEREITS EIN KONTO?

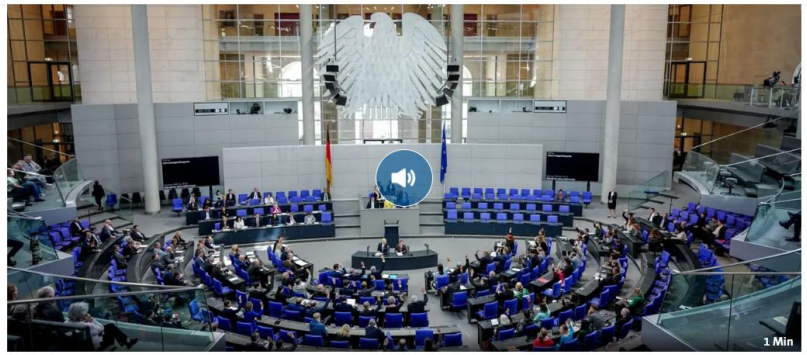
Altersvorsorge-Depot startet

Riester behalten oder wechseln? Dieser Rechner verrät es



tagesschau tagesschau24 live

Startseite ▸ Inland ▸ Innenpolitik ▸ Bundestag beschließt Reform der privaten Altersvorsorge



Reform der privaten Altersvorsorge

Bundestag beschließt Nachfolger für Riester-Rente

Stand: 27.03.2026 • 11:56 Uhr

Das 3-Säulensystem



da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Basisabsicherung ...? Ja, Nein, Vielleicht ...?

DEBATTE ÜBER ALTERSVORSORGE

Merz sieht gesetzliche Rente nur noch als „Basisabsicherung" – „Erbitterter Widerstand" von SPD

Veröffentlicht am 23.04.2026 | Lesedauer: 3 Minuten



Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) fordert vom Koalitionspartner SPD mehr Bewegung bei den anstehenden Großreformen: „Mir reicht das nicht, was wir bisher geschafft haben", sagte Merz beim Jahresempfang des Bundesverbands deutscher Banken (BdB).

Quelle: WELT TV

AUTOPLAY

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Umlageverfahren am Limit – der Bundeshaushalt stützt die Rente

> 100 Mrd. €

pro Jahr fließen als Bundeszuschuss aus
dem Bundeshaushalt in die gesetzliche Rentenversicherung

! Größter Einzelposten im Bundeshaushalt !

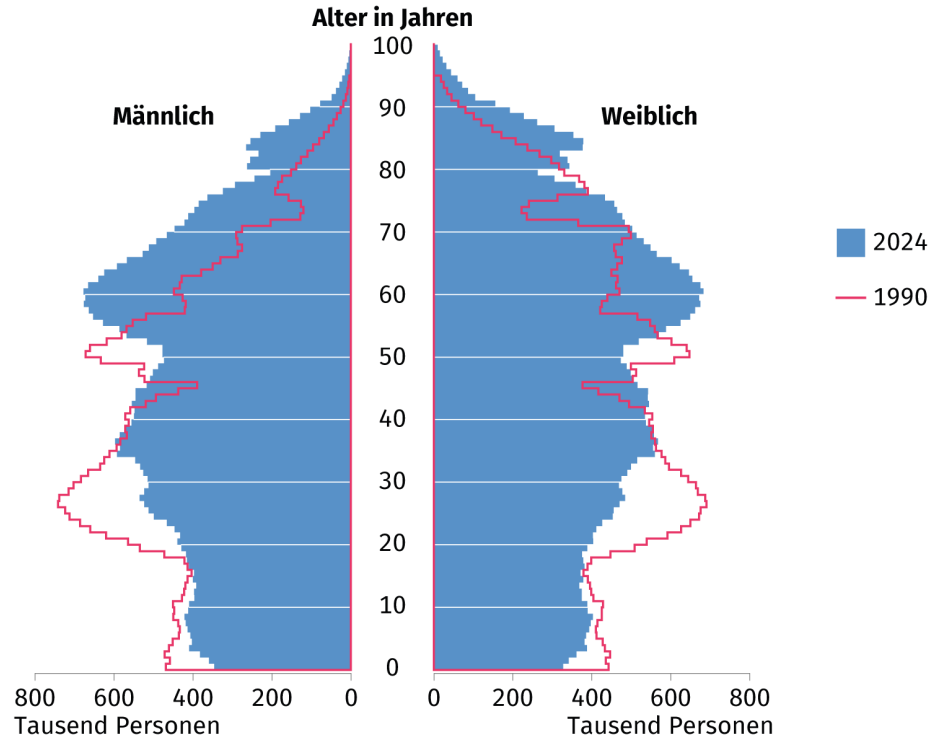
So funktioniert das Umlageverfahren



- Heutige Beiträge zahlen die heutigen Renten – nichts wird „angespart“.
- Weniger Einzahler, mehr Empfänger → die Steuerzuschüsse steigen.
- Genau hier setzt die Reform an: kapitalgedeckte, private Vorsorge stärken.

Mitten im demografischen Wandel

Altersaufbau der Bevölkerung 2024
im Vergleich zu 1990

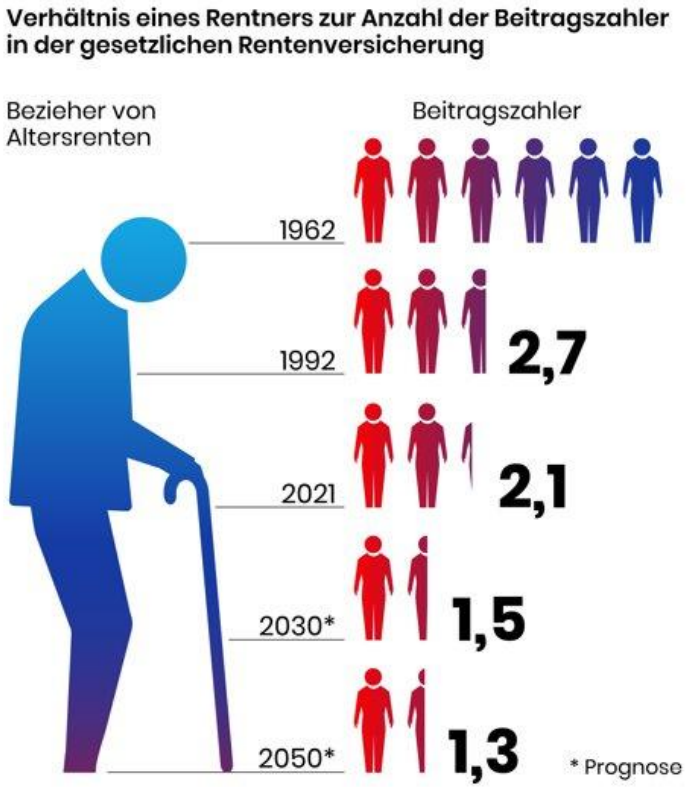


© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Der demografische Wandel ist in Deutschland längst angekommen. Die sinkende Zahl der Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Zahl älterer Menschen verschieben **den demografischen Rahmen in bisher nicht gekannter Art und Weise**. Jede zweite Person in Deutschland ist heute älter als 45 Jahre; jede fünfte Person älter als 66 Jahre.

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Demografie setzt die gesetzliche Rente unter Druck

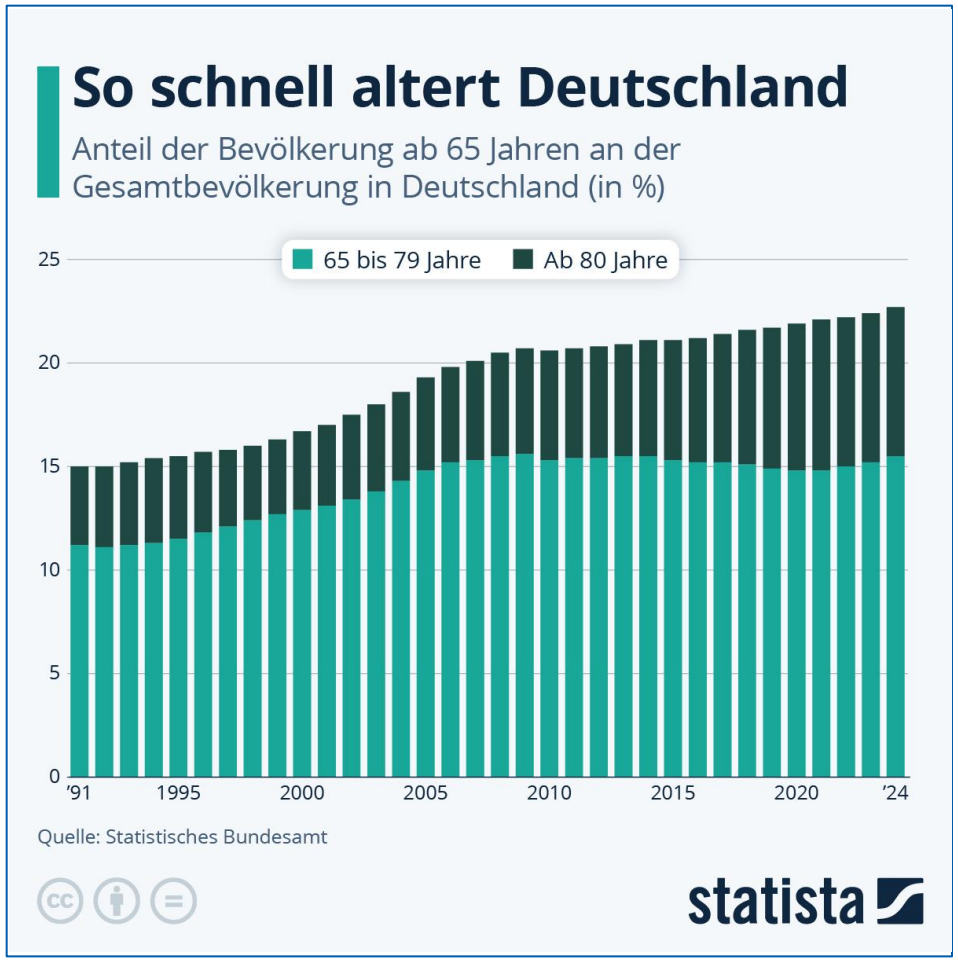


Was das bedeutet

- Immer weniger Beitragszahler finanzieren immer mehr Rentnerinnen und Rentner
- Das Sicherungsniveau der gesetzlichen Rente sinkt langfristig
- Die Lebenserwartung steigt – die Rente muss länger reichen
- Es entsteht eine „Rentenlücke“ zwischen dem letzten Nettoeinkommen und der gesetzlichen Rente

Fazit:
Zusätzliche private Vorsorge wird immer wichtiger.

Mitten im demografischen Wandel



Der Anteil der **Menschen im Alter von 65+** an der **deutschen Gesamtbevölkerung wird immer größer.** Wie die Statista-Grafik für den Zeitraum ab 1991 mit Daten des Statistischen Bundesamts zeigt, ist dieser Anteil von **15,0 auf 22,7 Prozent** angestiegen. Besonders **stark gewachsen** ist dabei der Anteil der **Menschen ab 80 Jahren.**

Die Gruppe der Menschen zwischen 65 und 79 Jahren hat im Zeitraum zwischen 2009 und 2021 abgenommen, **seit 2022 ist auch hier wieder ein Zuwachs** zu beobachten.

Rentenlücke: Was am Ende wirklich ankommt



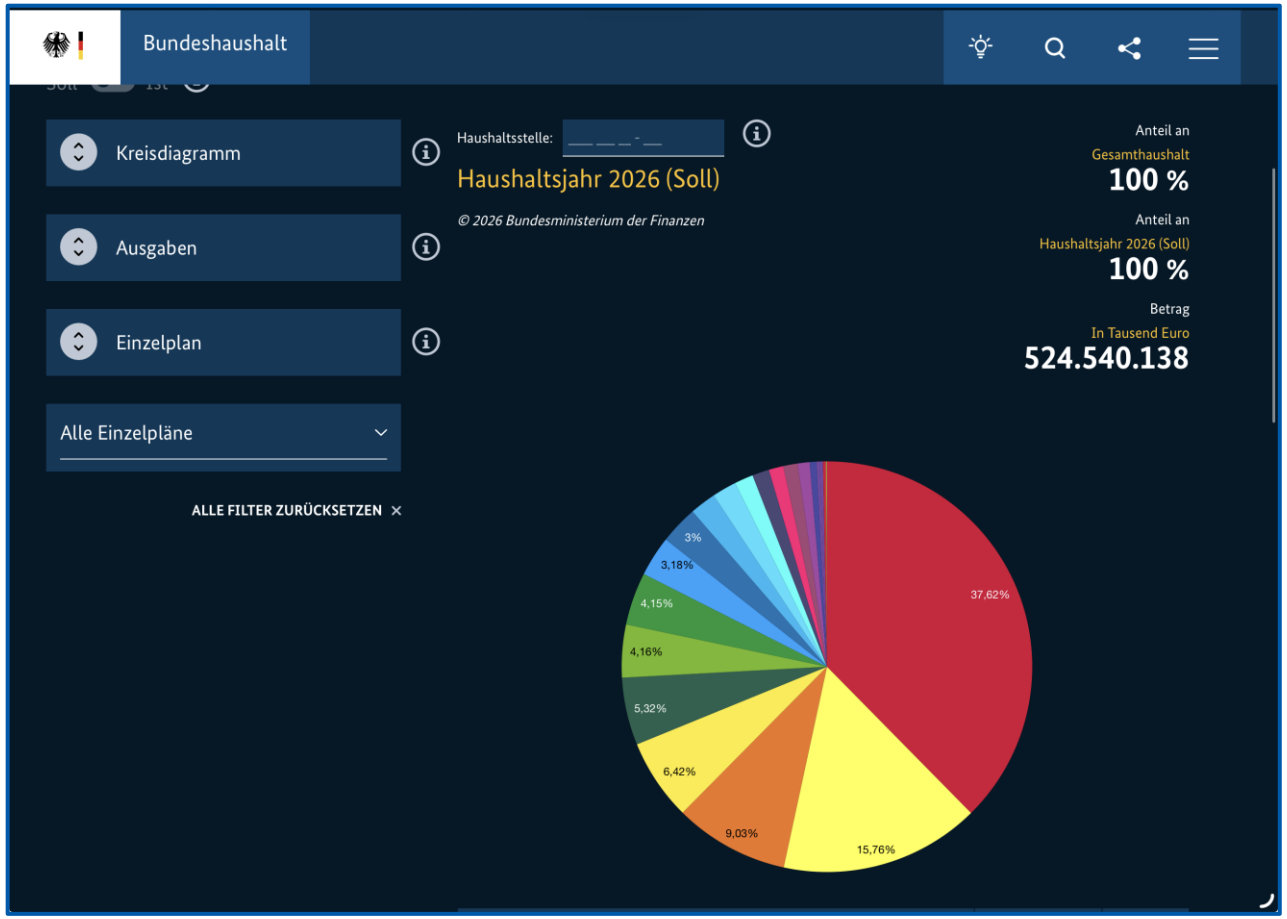
HEUTE:
Ihr Netto

MIT 67:
Ihre Rente

Von Ihrem heutigen Netto blieben Ihnen rund 55 Prozent.

Beispielrechnung, gerundet, keine Zusage künftiger Leistungen. Basis: 4.784 € brutto/Monat (Ø Vollzeitbeschäftigte, Destatis, April 2025), 45 Beitragsjahre durchgehend mit diesem Verdienst. Rentenwert 42,52 € ab 07/2026, Durchschnittsentgelt 51.944 € (2026). Netto: Steuerklasse I, kinderlos, ohne Kirchensteuer, KV-Zusatzbeitrag 2,9 %; Rente voll steuerpflichtig. Gerechnet mit heutigen Rechengrößen in heutiger Kaufkraft; künftige Lohn- und Rentenentwicklung sowie mögliche Änderungen des Rentenniveaus sind nicht berücksichtigt.
Vollständiger Rechenweg im Anhang.

Umlageverfahren am Limit – der Bundeshaushalt stützt die Rente



Bundeshaushalt 2026 – 524 Mrd. €

- **24 % des Kernhaushaltes** werden an die „Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ zur Stabilisierung überwiesen: 127 Mrd. €
- **15 % des Kernhaushaltes** fließen in die Verteidigung: 82 Mrd. €
- **Noch 6 %** im Kernhaushalt stellen Zinszahlungen des Bundes dar: 33 Mrd. €

Knappe **60 % des Bundeshaushalts** entfallen auf Arbeit und Soziales, Verteidigung sowie Schuldzinsen. Tendenz steigend.

da, wenn’s zählt. Sparda-Bank

China: Altersstruktur von 1950 bis 2023 und Prognosen bis 2050

Folgen der Ein-Kind-Politik





Blickfeld Unitree Robotics setzt Benchmark BZ+

Börsen-Stresstest für Chinas humanoide Roboter

China stellt seine humanoiden Roboter gerne zur Schau. Gerade erst soll ein Lauf-Roboter den 100-Meter-Weltrekord von Usain Bolt gebrochen haben. Auch an der Börse sieht alles nach einer Erfolgsstory aus. Doch es lauern fundamentale Risiken: unausgereifte KI, eine wacklige Massenvermarktung und handelspolitische Barrieren.

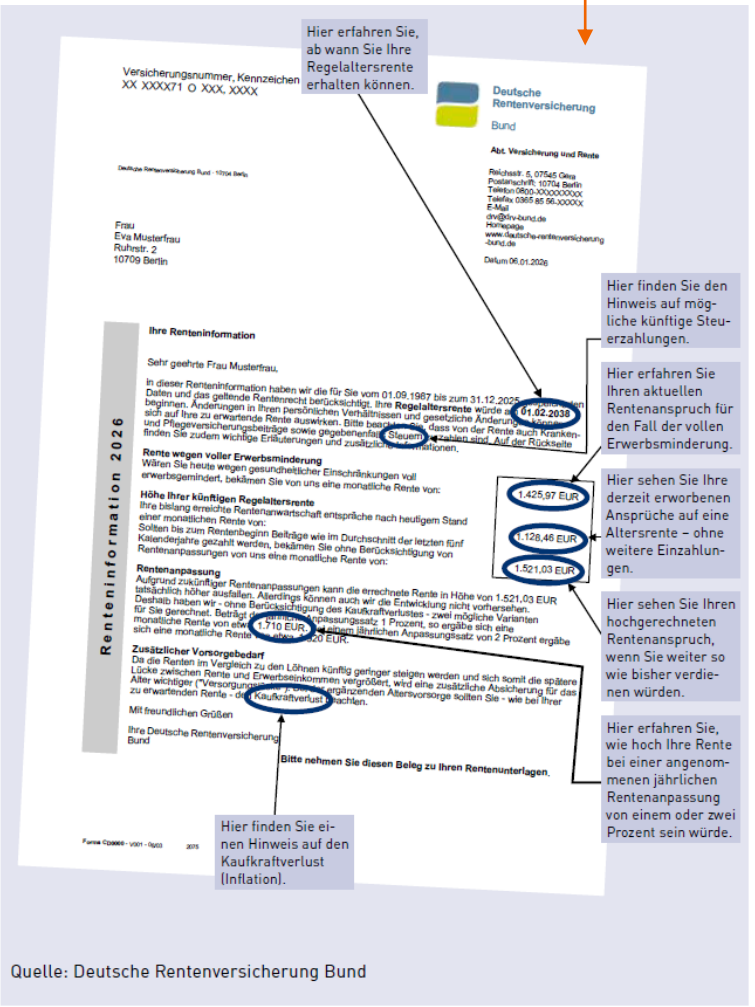
von Norbert Hellmann

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Meine Empfehlung: Renteninformation prüfen



Wo ist was zu finden?



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

3 Das Altersvorsorge-depot



Ein staatlich gefördertes Altersvorsorgedepot – ohne Garantiezwang

Kernmerkmale

- Kapitalgedeckt: Beiträge können direkt im Kapitalmarkt investiert werden (bis 100 % Aktienquote)
- Kein Garantiezwang → höhere Renditechancen als klassische Garantieprodukte
- Nachgelagerte Besteuerung: Ansparphase steuerfrei, Besteuerung erst in der Auszahlung
- Förderkreis erweitert: erstmals auch Selbstständige und Freiberufler
- Auszahlung ab 65 Jahren – bis zu 30 % Einmalzahlung

Drei Förderbausteine

1 **Grundzulage** — **bis 540 € / Jahr**

50 % auf Beiträge bis 360 €,
25 % bis 1.800 €

2 **Kinderzulage** — **bis 300 € je Kind**

Volle Zulage ab 300 € im Jahr

3 **Berufseinsteigerbonus** — **einmalig 200 €**

Bei Vertragsabschluss vor dem 25. Geburtstag

Altersvorsorgedepot vs. Riester-Rente

Merkmal	Riester-Rente	Altersvorsorgedepot (ab 2027)
Anlage	Garantie	Fonds/ETF, bis 100 % Aktienquote
Garantie	Beitragsgarantie verpflichtend	Keine Garantie nötig – Chancen und Risiken am Kapitalmarkt können genutzt werden
Zulagenlogik	Komplex (Mindesteigenbeitrag 4 %)	Einfach, beitragsabhängig
Max. Grundzulage	175 € / Jahr	540 € / Jahr
Förderkreis	Angestellte, Beamte	Zusätzlich Selbstständige & Freiberufler
Auszahlung	Verrentung, wenig flexibel; Einmalentnahme zu Rentenbeginn	Rente oder Auszahlplan, 30 % Einmalzahlung
Bestand / Neuabschluss	Bestand läuft weiter, kein Neuabschluss ab 2027 möglich	Löst Riester für Neuverträge ab

Bestehende Riester-Verträge genießen Bestandsschutz.
Kundinnen und Kunden haben ein Wahlrecht: weiterführen oder auf die neue Förderung umstellen.
umstellen.

Ab 01.01.2027 – Start der neuen Förderwelt

Vom Gesetz zum Produkt

1. **Mai 2026**
   Reformgesetz in Kraft
2. **Offen**
   Öffentliches Standarddepot
3. **Laufend**
   Produktumsetzung bei Anbietern und Aufsicht
4. **01.01.2027**
   Marktstart der neuen Produkte

Was passiert mit Riester?

- Bestandsschutz: bestehende Verträge laufen unverändert weiter
- Wahlrecht: weiterführen oder in die neue Förderung umstellen
- Keine Neuabschlüsse der Riester-Rente mehr ab 2027 möglich

Bei uns:
AV-Depot-Abschluss ab 2027 – ganzheitliche Beratung ist aber schon heute möglich. Ruhestand ist individuell und erfordert eine konkrete Finanzplanung

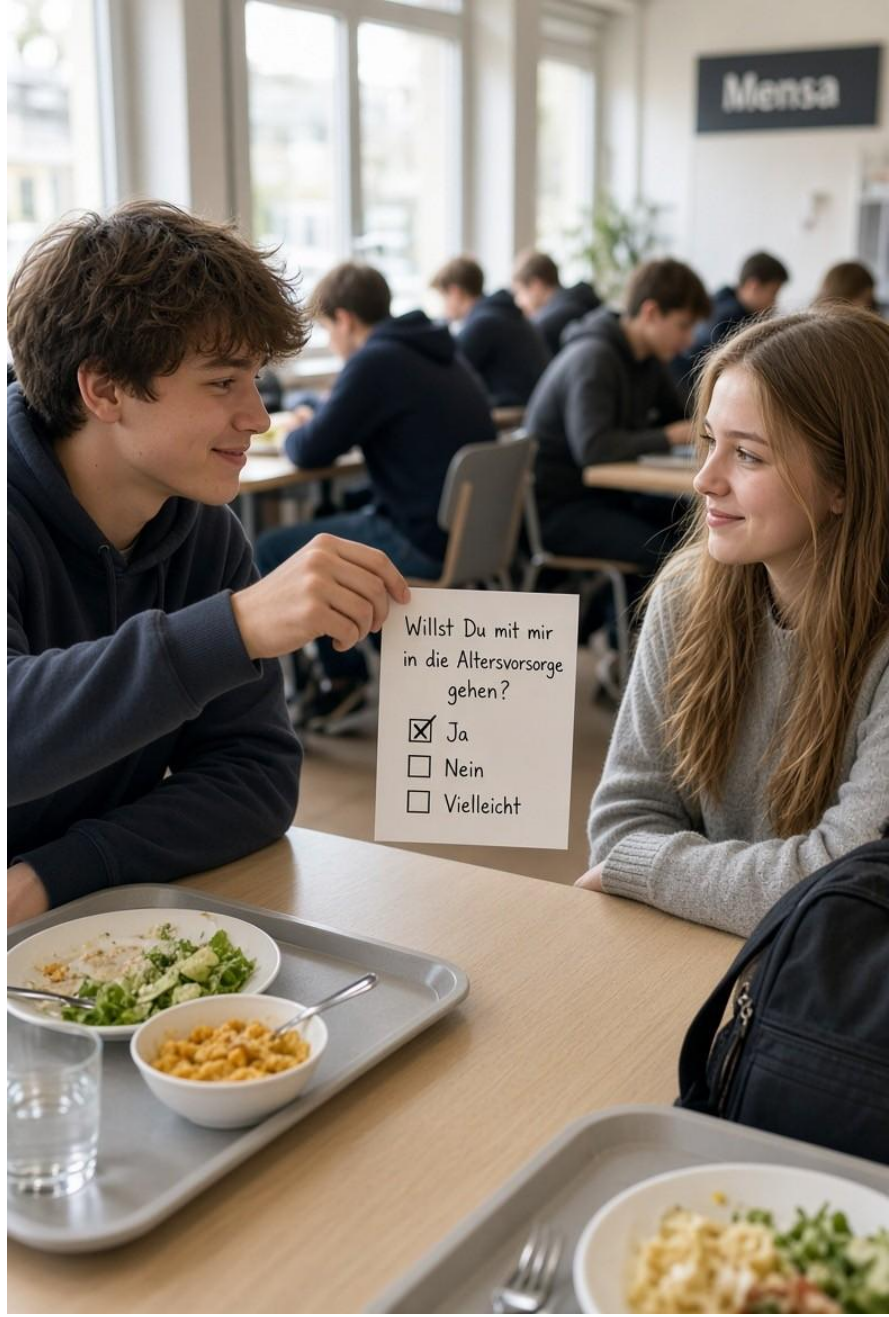
Frühstartrente: Bundestag hat entschieden

Für die Kids sieht es gut aus

Am **16. Oktober 2026** hat der Bundestag die Frühstart Rente verabschiedet.

Start zum 01. Januar 2027, zunächst für die Jahrgänge 2020 und 2021. Für den Jahrgang 2020 soll die Förderung rückwirkend ab dem 1. Januar 2026 erfolgen.

Die Entscheidung des Bundesrats steht noch aus.



da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Frühstartrente – 10 € im Monat vom Staat für Kinder

10 € / Monat
vom Staat je Kind

6.–18. Lebensjahr
erster Wohnsitz in Deutschland

bis 1.440 €
staatliche Förderung je Kind

- Zertifizierter Standarddepot-Vertrag auf den Namen des Kindes, den die Eltern eröffnen. Abschluss frühestens ab 01.01.2027 – bestehende Junior- und Kinderdepots erfüllen die Voraussetzungen nicht.
- Kein gesonderter Antrag: Die Förderung wird nach Vertragsabschluss automatisch über den Anbieter beantragt. Nötig ist die Steuer-ID des Kindes. Unabhängig vom Einkommen der Eltern.
- Start am 01.01.2027 mit den Jahrgängen 2020 und 2021, für Jahrgang 2020 rückwirkend ab 01.01.2026. Ab 2028 kommt jährlich der Jahrgang der Sechsjährigen hinzu.
- Ohne individuellen Vertrag legt der Bund die Mittel kollektiv über die Deutsche Bundesbank an. Die Förderung geht nicht verloren und wird später auf den Vertrag übertragen.
- Zuzahlungen bis 6.840 € im Jahr, auch von Großeltern oder Dritten. Erträge in der Ansparphase steuerfrei, Auszahlung grundsätzlich erst ab dem 65. Lebensjahr.
- Kostendeckel: höchstens 1 % Effektivkosten in der Ansparphase, bis zur Volljährigkeit keine Abschluss- und Vertriebskosten.

STATUS

Regierungsentwurf
Kabinettsbeschluss vom 12.08.2026

Bundestag und Bundesrat stehen noch aus; das Verfahren soll noch 2026 abgeschlossen werden. **Noch nicht verabschiedet** – im Gegensatz zum bereits geltenden Reformgesetz.

Quelle: BMF, Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Frühstartrente sowie FAQ zur Frühstartrente, Stand 14.08.2026. Angaben zum geplanten Rechtsstand; Änderungen im parlamentarischen Verfahren möglich.

4 Und jetzt? Wie geht es weiter?



Altersvorsorge ist der Anfang, nicht das Ende des Gesprächs.

Lebenslange Begleitung: Wer das Altersvorsorgedepot eröffnet, bleibt mit uns im Dialog.



Vermögensstruktur

Depotstruktur und Anlagestrategien über alle Töpfe

Finanzierung & Wohnen

Eigenheim, Modernisierung, Kapitalentnahme fürs Wohneigentum

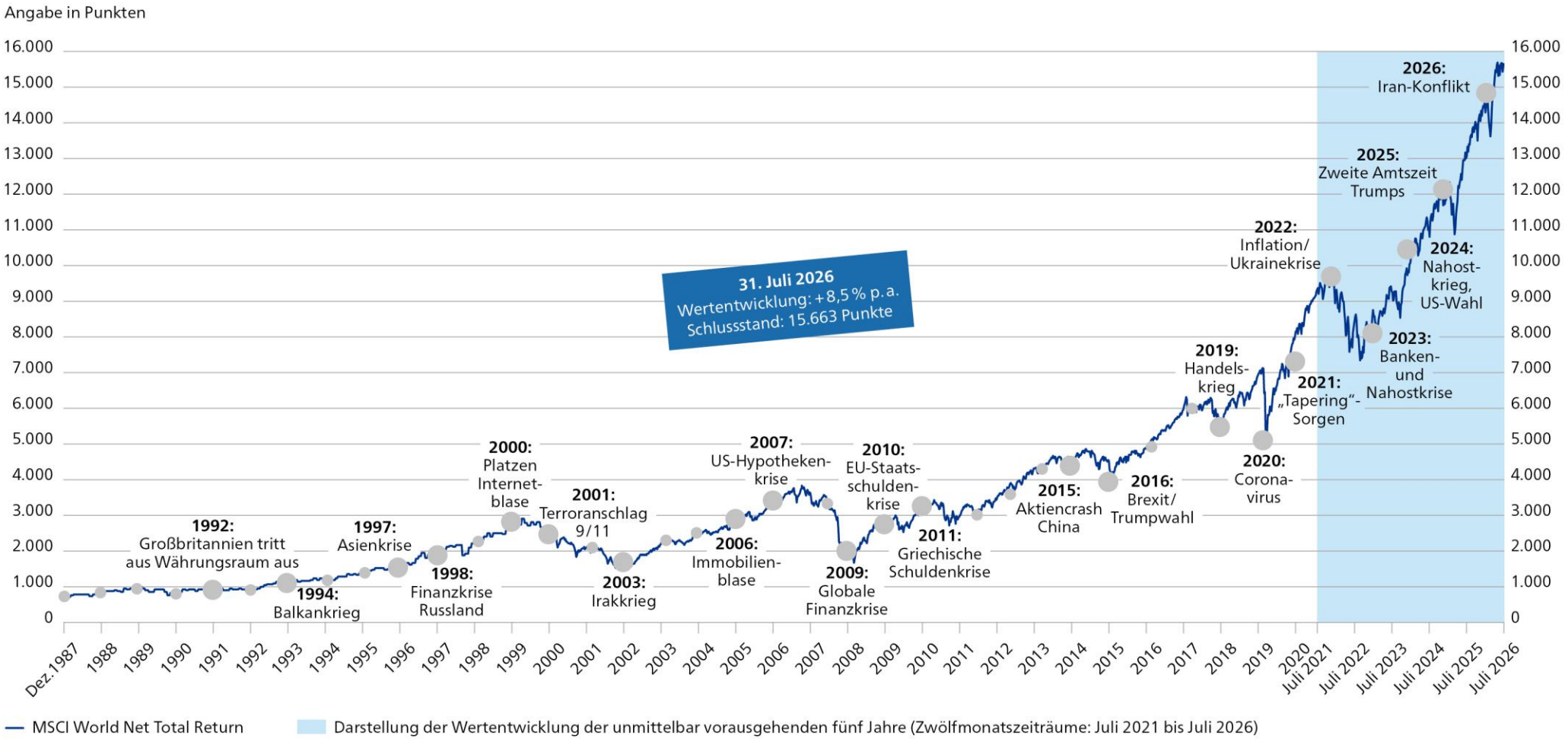
Absicherung

Ruhestand, Hinterbliebene, Berufsunfähigkeit

Generationen & Nachfolge

Vererbbarkeit, Übertragung, Familienstrategie

Zeitraum schlägt Zeitpunkt – Entwicklung des globalen Aktienindex MSCI World Net Total Return



Quelle: LSEG, Union Investment. Betrachtungszeitraum per Monatsultimo: 31. Dezember 1987 bis 31. Juli 2026 des MSCI World Net Total Return-Index in Punkten. Der MSCI World-Index wird vom US-amerikanischen Finanzdienstleister Morgan Stanley Capital International berechnet und bildet die Entwicklung von Aktien aus 23 Ländern weltweit ab. Die Darstellung basiert auf der Net-Total-ReturnVariante des MSCI World, das heißt, Dividendenzahlungen sind darin berücksichtigt und tragen zur Wertentwicklung bei. Ausgewählte Ereignisse sind mit einem Titel versehen. **Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf Vergangenheitswerten und lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.**
Stand: 31. Juli 2026.

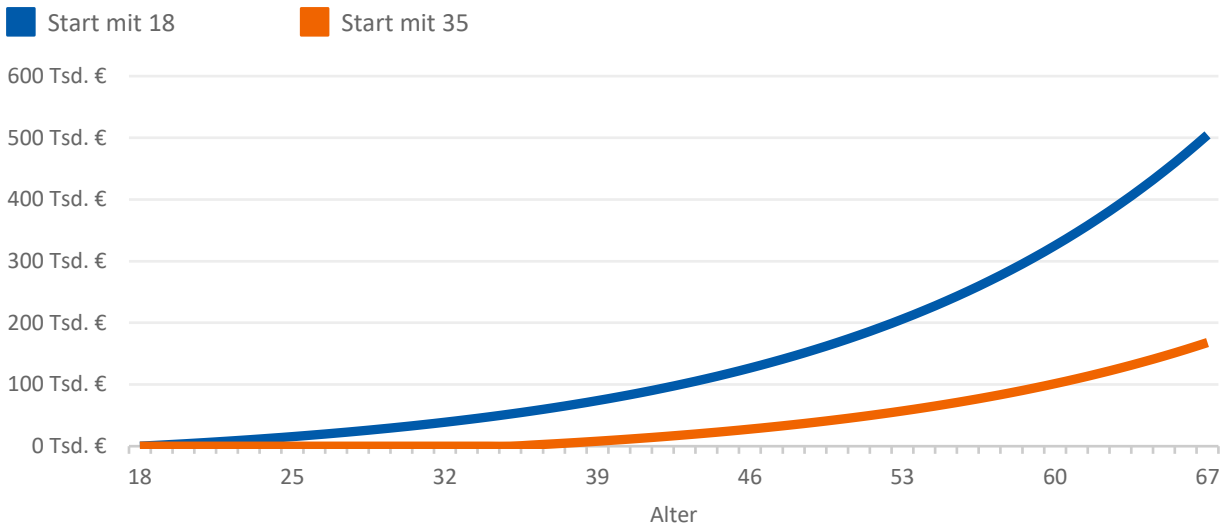
da, wenn's zählt. Sparda-Bank

ALTERSVORSORGE

Zeit lässt sich nicht nachkaufen

Zwei Sparer legen jeden Monat 150 Euro an – beide bis 67. Der eine startet mit 18, der andere mit 35.

So wächst die Musteranlage



Woher das Geld am Ende kommt

Heller Anteil: eingezahlt · kräftiger Anteil: Wertzuwachs



17 Jahre
früher angefangen

+ 30.600 €
mehr eingezahlt

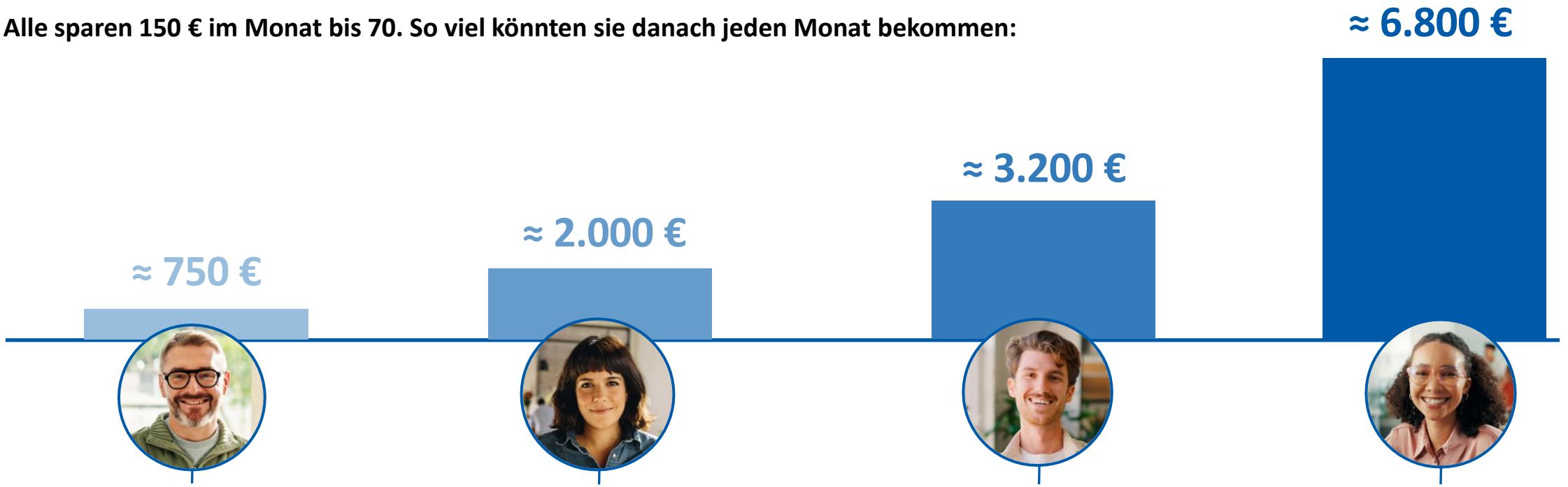
+ 337.000 €
mehr am Ende

Wichtiger Hinweis: Diese Annahme ist hypothetisch und muss nicht eintreten. Verluste bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals sind möglich.

Bei der Vergleichsrechnung: 150 EUR je Monat bei Start mit 18 bzw. 35, Zahlenbeispiel. Bei der dargestellten Gegenüberstellung handelt es sich um eine Modellrechnung, die allein der Veranschaulichung dient. Sie stellt keine Anlageberatung dar. Unterstellt werden eine monatliche Einzahlung von 150 Euro sowie eine gleichbleibende Wertentwicklung von 6 Prozent jährlich bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres. Diese Annahme ist hypothetisch und muss nicht eintreten. Die tatsächliche Wertentwicklung unterliegt Kurs- & Wertschwankungen und kann höher oder niedriger ausfallen. Kosten, Steuern, staatliche Zulagen und die Geldentwertung bleiben unberücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung. Eine Garantie auf den Erhalt des eingesetzten Kapitals besteht nicht. Die Darstellung erlaubt keine Aussage über das Ergebnis eines konkreten Vertrages und ersetzt keine auf Ihre persönliche Situation bezogene Beratung. Herausgeber: Sparda-Bank Nürnberg eG · Stand: August 2026

Vier Menschen. Vier Ausgangssituationen.

Alle sparen 150 € im Monat bis 70. So viel könnten sie danach jeden Monat bekommen:



Michael, 50 Jahre

Im Endspurt,
insgesamt **135.000 €**

Kathrin, 40 Jahre

Familie Müller, mitten im Job,
insgesamt **362.000 €**

Jonas, 30 Jahre

Frisch im neuen Job,
insgesamt **574.000 €**

Marie, 18 Jahre

In der Ausbildung,
insgesamt **1,2 Mio. €**

Fiktive Beispielpersonen; Rechenbeispiele, keine Prognose, keine Garantie: 150 € Eigenbeitrag im Monat plus 540 € Grundzulage im Jahr, Ansparen bis 70, Auszahlplan 70 bis 85, 6 % pro Jahr nach Kosten in An- und Auszahlphase, vor Steuern. Bei geringerer Wertentwicklung weniger; Verluste sind möglich. Modellrechnungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Marie, 18 Jahre – Azubi, ledig

Kurzprofil:
Frisch in der Ausbildung, erstes eigenes Einkommen. Vorsorge fühlt sich weit weg an – dabei ist Maries größter Vorteil die Zeit: 52 Jahre bis zur Rente.

Das spart Marie

Eigenbeitrag	**1.800 € / Jahr**
Grundzulage	**540 € / Jahr**
Berufseinsteigerbonus	**einmalig 200 €**
Annahme	**6 % p. a. · 52 J.**

Monatliche Rente ab 70 – Auszahlphase bis 85

ca. 6.800 € / Monat

Altersvorsorgevermögen mit 70

≈ 818.400 €

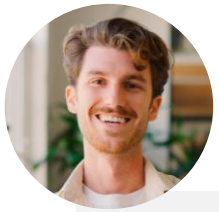
modellhaft · 6 % p. a. unterstellt



- Einzahlungen 93.600 €
- Zulagen 28.280 €
- Wertentwicklung + 696.528 €

Botschaft: Früh starten wirkt am stärksten – 52 Jahre Zeit machen aus 93.600 € Eigenbeitrag ein Vermögen von über 800.000 €.
Das meiste davon ist Zinseszins, nicht Einzahlung.

Modellhafte, unverbindliche Berechnung auf Basis der eingegebenen Angaben; unterstellt werden 6 % p. a. – Kosten mindern die Rendite, die tatsächlichen Ergebnisse können höher oder niedriger ausfallen. Keine Zusage: Außer bei Garantieprodukten kann am Ende der Ansparphase weniger Vermögen vorhanden sein als insgesamt eingezahlt wurde (Kursrisiko). Ersetzt keine individuelle Beratung.



Jonas, 30 Jahre – Angestellter, ledig

Kurzprofil:
Mitten im Berufsleben, mittleres Einkommen, kein Kind. Möchte die staatliche Förderung mitnehmen und Renditechancen nutzen – ohne Garantiezwang.

Das spart Jonas

Eigenbeitrag	1.800 € / Jahr
Grundzulage	540 € / Jahr
Steuervorteil	181 € / Jahr
Förderung gesamt	721 € / Jahr
Annahme	6 % p. a. · 40 J.

Monatliche Rente ab 70 – Auszahlphase bis 85

ca. 3.200 € / Monat

Altersvorsorgevermögen mit 70

≈ 383.871 €

modellhaft · 6 % p. a. unterstellt

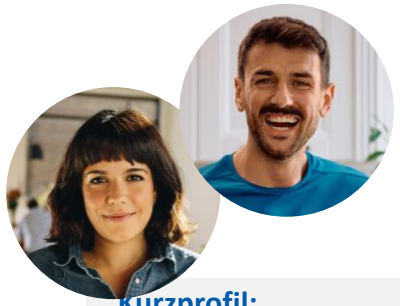


- Einzahlungen 72.000 €
- Zulagen 21.600 €
- Wertentwicklung + 290.271 €

+ ca. 180 € Steuervorteil pro Jahr als Liquidität (außerhalb des Depots)

Botschaft: Auch mit 35 lohnt sich der Einstieg – 721 € Förderung pro Jahr plus Renditechance ohne Garantiezwang lassen aus 72.000 € Eigenbeitrag rund 380.000 € werden.

Modellhafte, unverbindliche Berechnung auf Basis der eingegebenen Angaben; unterstellt werden 6 % p. a. – Kosten mindern die Rendite, die tatsächlichen Ergebnisse können höher oder niedriger ausfallen. Keine Zusage: Außer bei Garantieprodukten kann am Ende der Ansparphase weniger Vermögen vorhanden sein als insgesamt eingezahlt wurde (Kursrisiko). Ersetzt keine individuelle Beratung. Der mögliche Steuervorteil bezieht sich auf ein fiktives Bruttojahreseinkommen von 50.000 EUR – das Finanzamt ist für die Prüfung verantwortlich. Die Werte können variieren.



Familie Müller, je 40 Jahre – verheiratet, 2 Kinder

Kurzprofil:
Zwei Kinder, ein Haushalt, wenig Zeit fürs Kleingedruckte. Beide Elternteile sparen je 1.800 €/Jahr – und holen über zwei Depots zwei Förderwege heraus.
heraus.

Einzahlungen Zulagen Wertentwicklung mit 70

Elternteil A · Kathrin

Förderung über Zulagen

Zulagen: 1.140 € / Jahr (540 € + 2 × 300 €)

Zusätzlicher Steuervorteil: 0 €

Vermögen mit 70

≈ 242.366 €

54.000 €	30.900 €	157.466 €

Monatliche Rente: **ca. 2.000 € / Monat**

Elternteil B · Tobias

Förderung über Steuervorteil

Zulagen: 540 € / Jahr (Grundzulage)

Zusätzlicher Steuervorteil: ca. 188 € / Jahr

Vermögen mit 70

≈ 196.095 €

54.000 €		125.895 €

Monatliche Rente: **ca. 1.630 € / Monat**

Zusammen: rund 438.000 € Altersvorsorgevermögen · ca. 3.630 € monatliche Rente
Kinderzulagen über ein Depot, Steuervorteil über das andere – die Günstigerprüfung sorgt automatisch fürs Optimum.

Modellhafte, unverbindliche Berechnung auf Basis der eingegebenen Angaben; unterstellt werden 6 % p. a. – Kosten mindern die Rendite, die tatsächlichen Ergebnisse können höher oder niedriger ausfallen. Keine Zusage: Außer bei Garantieprodukten kann am Ende der Ansparphase weniger Vermögen vorhanden sein als insgesamt eingezahlt wurde (Kursrisiko). Ersetzt keine individuelle Beratung.



Michael, 50 Jahre – Angestellter, ledig

Kurzprofil:
Im Endspurt. Möchte vor dem Ruhestand die monatliche Zahlung verbessern – ohne Garantiezwang.

Das spart Michael

Eigenbeitrag	1.800 € / Jahr
Grundzulage	540 € / Jahr
Steuervorteil	181 € / Jahr
Förderung gesamt	721 € / Jahr
Annahme	6 % p. a. · 40 J.

Monatliche Rente ab 70 – Auszahlphase bis 85

ca. 750 € / Monat

Altersvorsorgevermögen mit 70

≈ 91.242 €

modellhaft · 6 % p. a. unterstellt



- Einzahlungen 36.000 €
- Zulagen 10.800 €
- Wertentwicklung + 44.442 €

+ ca. 180 € Steuervorteil pro Jahr als Liquidität (außerhalb des Depots)

Botschaft: Auch mit 50 lohnt sich der Einstieg – 721 € Förderung pro Jahr plus Renditechance ohne Garantiezwang lassen aus 36.000 € Eigenbeitrag rund 91.000 € werden.

Modellhafte, unverbindliche Berechnung auf Basis der eingegebenen Angaben; unterstellt werden 6 % p. a. – Kosten mindern die Rendite, die tatsächlichen Ergebnisse können höher oder niedriger ausfallen. Keine Zusage: Außer bei Garantieprodukten kann am Ende der Ansparphase weniger Vermögen vorhanden sein als insgesamt eingezahlt wurde (Kursrisiko). Ersetzt keine individuelle Beratung. Der mögliche Steuervorteil bezieht sich auf ein fiktives Bruttojahreseinkommen von 50.000 EUR – das Finanzamt ist für die Prüfung verantwortlich. Die Werte können variieren.

5

Bereit fürs Boarding? Ihr längster Urlaub wartet



Bereit fürs Boarding?



Altersvorsorgedepot | Union Investment

da, wenn's zählt. Sparda-Bank

Bereit fürs Boarding?

Ihre Rente ist der längste Urlaub Ihres Lebens: Rund 20 Jahre.

Ihren Urlaub buchen Sie nicht am Gate. Sondern jetzt.

Reiseplanung konkretisieren?

Ihr nächster Schritt:

Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Sparda-Bank Nürnberg

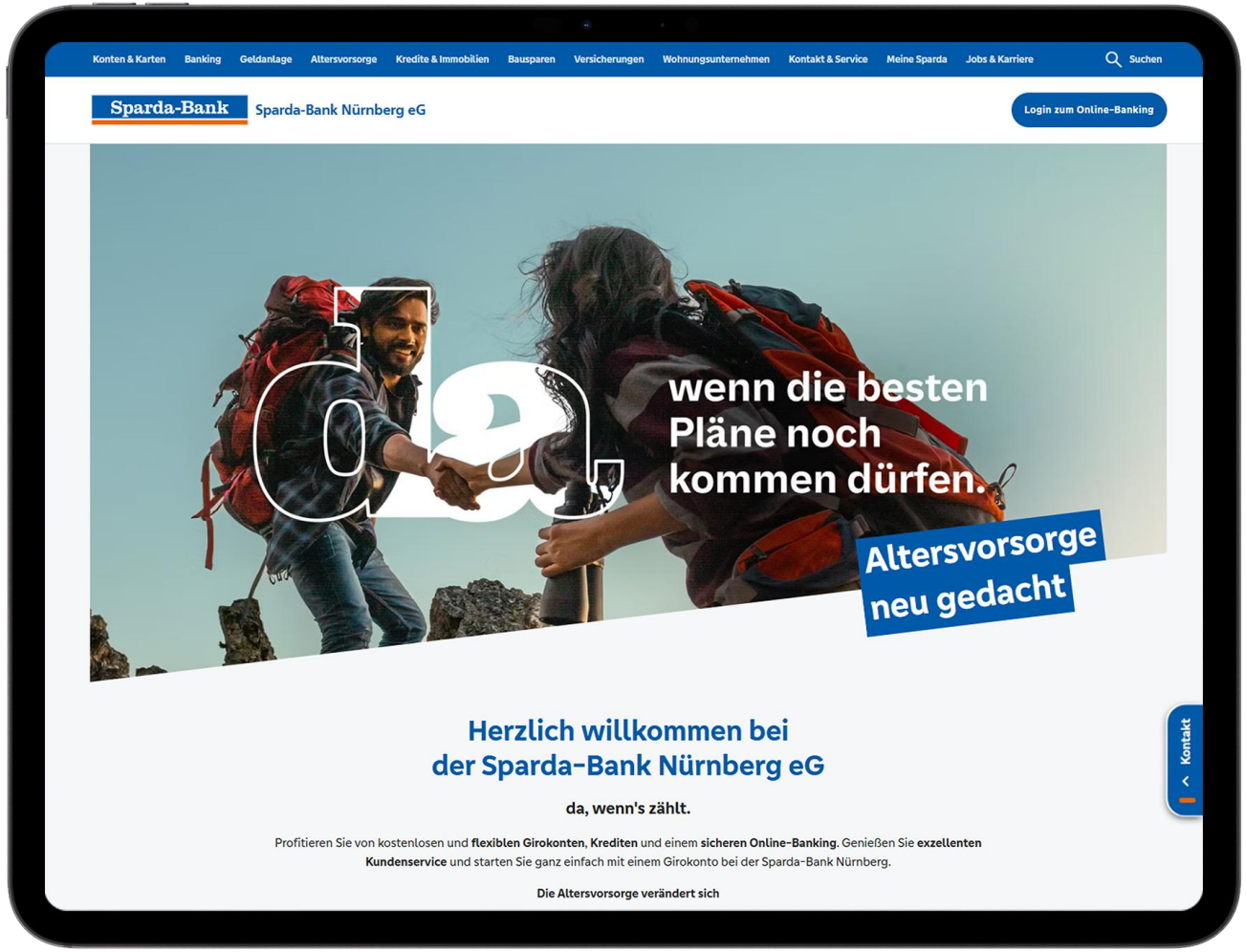
Ziel klären – Lücke berechnen – Weg erörtern



da, wenn's zählt. Sparda-Bank

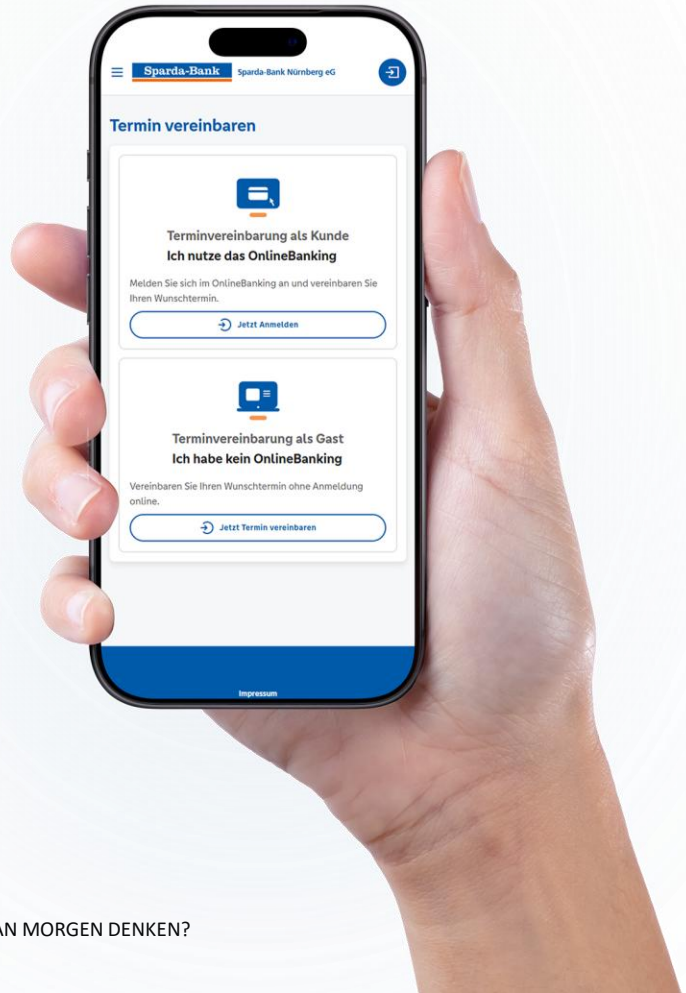


Weitere Informationen



Terminvereinbarung

Termin vereinbaren - Sparda-Bank Nürnberg eG



Ausführliche Fassung

1. Zweck dieser Veranstaltung
Dieses Webinar richtet sich an Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank Nürnberg eG und dient ausschließlich Ihrer allgemeinen, unverbindlichen Information über gesetzliche Änderungen in der Altersvorsorge. Es handelt sich weder um eine Anlageberatung noch um eine Anlagevermittlung.

2. Keine Empfehlung im Einzelfall
Die dargestellten Inhalte berücksichtigen weder Ihre persönlichen Anlageziele noch Ihre finanziellen Verhältnisse, Kenntnisse und Erfahrungen. Eine auf Ihre Situation zugeschnittene Empfehlung kann ausschließlich in einem persönlichen Beratungsgespräch erfolgen.

3. Rechtsstand und gesetzgeberische Vorbehalte
Die Darstellung beruht auf dem Altersvorsorgereformgesetz sowie dem Informationsstand vom 01.08.2026. Das Altersvorsorgedepot steht ab dem 01.01.2027 zur Verfügung. Die Frühstartrente befindet sich als Regierungsentwurf im Gesetzgebungsverfahren und ist noch nicht geltendes Recht; Änderungen im weiteren Verfahren sind möglich.

4. Beispiel- und Modellrechnungen
Sämtliche Berechnungen sind unverbindliche Modellrechnungen auf Basis der jeweils angegebenen Annahmen zu Beitrag, Laufzeit und Wertentwicklung. Sie stellen keine Zusage und keine Prognose eines bestimmten Ergebnisses dar. Kosten, Steuern und individuelle Fördervoraussetzungen sind, soweit nicht ausdrücklich angegeben, nicht berücksichtigt.

5. Risiken der Wertpapieranlage
Wertpapieranlagen unterliegen Kursschwankungen. Verluste bis hin zum Verlust des eingesetzten Kapitals sind möglich. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

6. Förderung und steuerliche Behandlung
Ob und in welcher Höhe eine staatliche Förderung gewährt wird, hängt von Ihren persönlichen Verhältnissen ab und kann sich ändern. Aussagen zu steuerlichen Auswirkungen sind allgemeiner Natur und ersetzen keine steuerliche Beratung. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater.

7. Maßgebliche Unterlagen
Für einen Vertragsabschluss sind ausschließlich die jeweiligen Produkt- und Vertragsunterlagen maßgeblich, insbesondere Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis. Wir stellen Ihnen diese Unterlagen rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung.

8. Haftung
Die Inhalte wurden mit Sorgfalt erstellt. Für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für Entscheidungen, die Sie allein auf Grundlage dieser Präsentation treffen, ist ausgeschlossen.

9. Einsatz künstlicher Intelligenz
Bei der Erstellung dieser Präsentation wurden KI-gestützte Werkzeuge unterstützend eingesetzt, insbesondere bei Aufbereitung und Formulierung der Inhalte. Alle Inhalte wurden vor der Veröffentlichung fachlich geprüft und freigegeben. Die Verantwortung für die Inhalte liegt bei der Sparda-Bank Nürnberg eG.

10. Urheberrecht
Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder eine Weitergabe an Dritte ist nur mit unserer vorherigen Zustimmung zulässig.

11. Anbieter und Aufsicht
Sparda-Bank Nürnberg eG, Eilgutstraße 9, 90443 Nürnberg, eingetragen im Genossenschafts-register des Amtsgerichts Nürnberg unter GnR-Nummer 50. Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

da, wenn’s zählt.

Sparda-Bank